

01.04.2026 - 07:40 Uhr

tiini.app wächst weiter: Immer mehr Familien setzen auf kuratierten Zugang statt freier Plattformnutzung



Hamburg (ots) -

Die Familienplattform tiini.app entwickelt sich zunehmend zu einer gefragten Lösung für den bewussten Umgang mit digitalen Inhalten im Alltag. Immer mehr Eltern nutzen die App, um ihren Kindern einen sicheren und strukturierten Zugang zu Medien wie Hörspielen, Videos und Webseiten zu ermöglichen.

Statt Kinder komplett von digitalen Angeboten auszuschließen oder ihnen freien Zugang zu überlassen, ermöglicht tiini einen Mittelweg: Inhalte wie Hörspiele, Videos oder Webseiten werden gezielt ausgewählt und in sogenannten "Kartensets" gebündelt - altersgerecht, werbefrei und ohne algorithmische Ablenkung.

So entstehen klare, sichere digitale Räume, in denen Kinder eigenständig Inhalte entdecken können, ohne sich in endlosen Vorschlägen oder ungeeigneten Inhalten zu verlieren. Eltern behalten dabei die Kontrolle über das, was freigegeben wird - ohne ständig eingreifen zu müssen.

"Wir wollten nicht einfach alles verbieten, aber auch nicht die Kontrolle verlieren", sagt ein Vater und tiini-Nutzer. "Mit tiini können wir unserem Kind Zugang geben - aber zu den Inhalten, die wir bewusst ausgewählt haben."

Eine Mutter ergänzt: "Gerade in der aktuellen Diskussion merken wir, dass es nicht nur um 'ja oder nein' geht. Kinder brauchen einen guten Einstieg. Mit tiini können wir das Schritt für Schritt gestalten."

tiini wurde ursprünglich für Familien als einfach kontrollierbare, digitale Hörspielbox entwickelt, um Kindern den vorteilhaften Zugang zu Streaming-Inhalten zu ermöglichen. Die Plattform verzichtet bewusst auf algorithmische Vorschläge und setzt stattdessen auf kuratierte Inhalte, die individuell zusammengestellt und nach und nach erweitert werden können.

"Die aktuelle Debatte zeigt, dass viele Eltern heute vor der gleichen Frage stehen: Wie viel digitale Freiheit ist sinnvoll - und wie kann ich sie begleiten?", sagt Jan Kollmorgen, Gründer von tiini.app. "Die meisten wollen gar kein Verbot, sondern suchen nur den Rahmen, in dem sie selbst gestalten können was verfügbar ist. Nicht Algorithmen, sondern die bewusste Auswahl für Inhalte steht im Vordergrund."

Die tiini Plattform wird kontinuierlich weiterentwickelt und orientiert sich dabei eng an den Bedürfnissen von Familien. Ziel ist es, eine kindgerechte Variante der klassischen, Plattformmodelle zu schaffen - einfach kontrollierbar, familien- und alltagstauglich.

Über tiini.app

tiini.app ist eine digitale Plattform für Familien, die Smartphones und Tablets in sichere, kindgerechte Entdeckungsräume verwandelt. Über kuratierte Kartensets greifen Kinder auf ausgewählte Inhalte wie Hörspiele, Videos oder Webseiten zu - ohne Ablenkung durch Algorithmen oder Werbung. So ermöglicht tiini eine bewusste, strukturierte und altersgerechte Nutzung digitaler Medien.

Pressekontakt:

Tiini GmbH
kontakt@tiini.app

Medieninhalte



Während die Diskussion über Altersbeschränkungen und mögliche Verbote von Plattformen für Kinder zunimmt, entscheiden sich immer mehr Familien für einen anderen Weg: einen begleiteten, bewusst gestalteten Zugang zu digitalen Inhalten. Die Plattform tiini.app trifft damit einen wachsenden Bedarf im Alltag vieler Eltern. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/181637 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103180/100939329> abgerufen werden.